

MEMO 2018 / 3
zur EUREGIO-Ratssitzung am 30. November 2018 beim Kreis Warendorf

1. Prüfung des Jahresabschlusses der EUREGIO für das Haushaltsjahr 2017; Entlastung der Geschäftsführung und des Vorstandes

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung, den Jahresabschluss 2017 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 48.902.761,26 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 299.569,77 € festzustellen und der Geschäftsführung sowie dem Vorstand der EUREGIO für den Jahresabschluss 2017 Entlastung zu erteilen.

2. Haushalt 2019 Zweckverband EUREGIO

Der EUREGIO-Rat empfiehlt der Verbandsversammlung, die Haushaltssatzung 2019 mit einem geplanten Überschuss von 33.419 € zu beschließen.

3. Urban Air Mobility

In der EUREGIO-Ratssitzung wurde das innovative Thema „Urban Air Mobility“ vorgestellt. Dabei geht es unter anderem darum, wie in Zukunft mit Hilfe von Drohnen Rettungsdienste im Grenzgebiet schneller vor Ort sein können.

4. Experiment Grenze

Von März bis Oktober haben 11 deutsche und 7 niederländische Betriebe am Experiment Grenze teilgenommen. Zahlreiche interessierte Arbeitnehmer haben, u. a. nach Berichten in der regionalen Presse, Kontakt mit der EUREGIO aufgenommen. 6 Schnupperpraktika kamen zustande. Das Interesse am Arbeiten über die Grenze ist also vorhanden, sicher auf Arbeitgeberseite. Es bestehen aber nach wie vor Hürden, die den beruflichen Schritt über die Grenze erschweren können. Grund genug für die EUREGIO, sich weiterhin intensiv für einen transparenten und mobilen grenzübergreifenden Arbeitsmarkt einzusetzen.

5. Wahl einer/s Vorsitzenden für den EUREGIO-Ausschuss „Nachhaltige Raumentwicklung“

Der EUREGIO-Rat hat Jeffrey Rouwenhorst (Fraktion ohne Grenzen) zum neuen Vorsitzenden des Ausschusses „Nachhaltige Raumentwicklung“ gewählt.

6. INTERREG V A-Projekte

Der EUREGIO-Rat hat in seiner Sitzung über die INTERREG-Projektanträge „Leonardo da Vinci Innovation“, „UNESCO Geopark Cooperation DE/NL“ und „Grenzüberschreitende Touristische Innovation 2“ beraten.

7. Sachstand INTERREG Rahmenprojekt Priorität II für das EUREGIO-Gebiet

Der EUREGIO-Rat hat in seiner Sitzung die intensiven Kooperationsprojekte „Euregio Schülerseminar 2019, 3. Ausführung“ und „Bürgerbus Nordhorn-Denekamp“ verabschiedet.

Im ersten Halbjahr 2018 wurden 8 Präsentationen gehalten zu den Fördermöglichkeiten des Rahmenprojektes (insgesamt seit Projektbeginn 35 Präsentationen).

Bis zum 30.06.2018 haben 374 Begegnungsprojekte (bis 1.000 € Förderung) sowie 65 intensivere Kooperationsprojekte (bis 25.000 € Förderung, darunter 21 Projekte bis 5.000,- € EU-Förderung) eine Förderzusage erhalten. Somit sind 1.272.169,71 € Fördermittel für Klein- und Mini-Projekte belegt. Davon wurden bereits 519.865,73 € an Antragsteller von Projekten ausgezahlt.

Mit Teilprojekten des Rahmenprojektes wurden bisher 10.795 Schüler/Studenten erreicht, die Anzahl an Besuchern von Konzerten, Festivals, Sportevents etc. beläuft sich auf 55.811 und die Anzahl der Teilnehmer an grenzüberschreitenden Begegnungen (Mini-Projekten) beläuft sich auf 20.538 (Grundlage: bereits abgeschlossene Projekte).

8. Vorbereitung INTERREG VI

Die Vorbereitungen der Förderphase INTERREG VI haben begonnen. Die EUREGIO ist in der Arbeitsgruppe (AG) „Digitalisierung“ sowie über das INTERREG Programmmanagement bei der EUREGIO in den AGs „Vereinfachung“ und „Beschleunigung“ vertreten. Die Arbeitskreise haben ihre Arbeit ab November aufgenommen. Mit einem ersten Zwischenergebnis ihrer Tätigkeit ist im Januar 2019 zu rechnen.

9. Atommüll in der EUREGIO

Der EUREGIO-Rat hat den Ausschuss „Nachhaltige Raumentwicklung“ beauftragt, zu prüfen, ob und in welcher Form sich die EUREGIO zur Frage der Atommülllagerung in der Mitgliedskommune Ahaus positionieren soll.

Gronau / Enschede, November 2018